



Protokoll AueLand e.V. | 3. Vorstandssitzung

Termin:	Montag, 21.08.2023 15:30 Uhr bis 17:25 Uhr
Ort:	Heimathaus Gehlenbeck (Lindenstraße 45, 32312 Lübbecke)
Leitung:	Marko Steiner, 1. Vorsitzender Monika Büntemeyer, 2. Vorsitzende

Tagesordnung

TOP 1	Kurze Führung Heimathaus Gehlenbeck
TOP 2	Begrüßung, Protokoll und Tagesordnung
TOP 3	Regionalbudget 2023
TOP 4	Aktuelles aus der Geschäftsstelle
TOP 5	Verschiedenes



Anwesende Vorstandsmitglieder:

Marko Steiner	Vorsitzender, Bürgermeister Stadt Pr. Oldendorf (öffentlich)
Monika Büntemeyer	stellv. Vorsitzende, KUL-TÜR e.V. Rahden (nicht öffentlich)
Dr. Bernhard Rump	Landwirtschaftskammer NRW (öffentlich)
Andrea Kneller	Gleichstellungsbeauftragte Stadt Pr. Oldendorf (öffentlich)
Karl Kühn	Kreishandwerkerschaft (nicht öffentlich)
Rainer Rohrbeck	Klimabündnis im Mühlenkreis e.V. (nicht öffentlich)
Ute Frieling-Huchzermeyer	ehem. Herausgeberin Landlust (nicht öffentlich)

Entschuldigte Vorstandsmitglieder:

Dr. Henning Vieker	Bürgermeister Stadt Espelkamp (öffentlich)
Ramona Giesecking	NABU Besucherzentrum Moorhus (nicht öffentlich)
Timm Lindstedt	Architekturbüro Lindstedt (nicht öffentlich)
Thomas Volkening	Sprecher AG Wohlfahrtspflege (nicht öffentlich)
Tabea Witte	Life House Stemwede (nicht öffentlich)
Eva Rahe	Dorfgemeinschaft Hedem (nicht öffentlich)

Gäste:

Monika Lammermann	1. Vorsitzende Heimatverein Gehlenbeck e.V.
Herr Bartmann	ehem. Ortheimatspfleger Gehlenbeck

Anwesende der Geschäftsstelle:

Rainer Riemenschneider	Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung
Stefanie Carls	Regionalmanagement LAG AueLand e.V.
Ariane Nehrmann	Regionalmanagement LAG AueLand e.V.

TOP 1 Führung Heimathaus Gehlenbeck

Frau Lammermann begrüßt den Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe in den eigenen Räumlichkeiten und bedankt sich für den Förderzuschlag aus dem ersten Aufruf des Regionalbudgets 2023. Die Räumlichkeiten werden für viele Veranstaltungen genutzt und eine neue Küche würde die Ehrenamtlichen sehr entlasten. Anschließend übergibt sie das Wort an Herrn Bartmann, der eine kurze Führung durch das historische Gebäude und dessen Geschichte gibt. Herr Bartmann erläutert die Anfänge des Heimatvereins, den Aufbau des Museums und die Bedeutung des Hauses für die Dorfgemeinschaft Gehlenbeck. Herr Kühn ergänzt später, dass der Ort inzwischen auch lokale Gastronomie ersetzt und die Besucher sich zu ausgedehnten Nachmittagen auf der Diele des Hauses zusammenfinden.

TOP 2 Begrüßung, Protokoll, Tagesordnung

Herr Steiner begrüßt die Anwesenden herzlich zur 3. Vorstandssitzung der LAG AueLand e.V. in den Räumen des Heimathauses Gehlenbeck. Anschließend erläutert er kurz die Tagesordnung. Das Gremium ist mit dem vorgeschlagenen Ablauf einverstanden. Das Protokoll der Sitzung vom 15.05.2023 wird einstimmig verabschiedet.

TOP 3 Regionalbudget 2023

Zunächst wird auf die erste Einreichungsfrist zurückgeblickt. Zu dem Stand der Beschlussfassung, war das Budget deutlich niedriger und es wurden zunächst fünf Projekte ausgewählt. Zum jetzigen Zeitpunkt haben alle Projekte die Weiterleitungsverträge erhalten und können mit der Umsetzung beginnen. Das Gehrker Hius wird als ein Beispiel dafür benannt, wie wichtig das Regionalbudget für die Entwicklung des ländlichen Raumes und die Unterstützung von Ehrenamtlichen ist. Die Förderung erreicht die Menschen direkt und wird vor Ort sichtbar. Auch die rege Anfrage bei dem zweiten Aufruf ist ein Zeichen dafür, wie wichtig dieses Förderinstrument ist. Aus allen Gemeinden des AueLandes sind Projekte eingereicht worden, was die hohe Akzeptanz widerspiegelt. Das Votum wurde per Umlaufverfahren ca. zwei Wochen vor der Sitzung durchgeführt, um den Projektbeantragenden

möglichst viel Zeit für die Umsetzung einzuräumen. Die Mittel für die Kleinprojektförderung sind jährlich zu verausgaben.

Die Vorstandsmitglieder der LAG AueLand e.V. haben über 24 eingereichte Kleinprojekte im 2. Aufruf zum Regionalbudget entschieden.

23 der 24 Projekte erhielten 13 oder mehr Punkte, so dass diese Vorhaben seitens des Vorstandes als förderwürdig eingestuft wurden. Da zur 2. Einreichungsfrist ca. 106.000 € Fördermittel zur Verfügung gestellt werden, können anhand des Rankings die 10 Projekte mit den meisten Punkten eine Förderung aus dem verfügbaren Budget erhalten.

Die Bewertung wurde im Umlaufverfahren vorgenommen, 11 von 13 Vorstandmitgliedern (4 öffentlich / 7 nicht öffentlich) haben abgestimmt und jeweils ihre „Befangenheit“ respektive „nicht-Befangenheit“ erklärt.

Folgende Projekte sind ausgewählt:

- Dorfwerkstatt Oberbauerschaft
- Bockwindmühle Wehe - Neugestaltung Begegnungsbereich
- HillerWebBlatt
- Schützengilde Varl - Dorfplatz
- FiTT in die ZukunfTT
- Ausstellung Windkraftmuseum – Barrierefreier Zugang
- Aufwertung Kütke-Spielplatz
- Gestaltung Dorfgemeinschaftsplatz Blasheim
- Dorfplatz für Jung und Alt Schröttinghausen
- Anlage einer Schmetterlingsspirale Moorgarten

Die thematische Vielfalt der eingereichten Ideen zeigen neben dem starken Engagement auch den hohen Bedarf an Unterstützung. Für 2024 ist daher wieder auf einen umfassenden Fördertopf zu hoffen. Herr Steiner schlägt vor, zu allen Veranstaltungen politische Persönlichkeiten einzuladen, um die Wahrnehmung und Wichtigkeit des Regionalbudgets zu bestärken. In diesem Zusammenhang weist er alle Vorstandsmitglieder darauf hin, für alle Projekte rechtzeitig eine Bewertung vorzunehmen und abzustimmen und sich auch frühzeitig für Vorstandssitzung an- und abzumelden.

TOP 4 Aktuelles aus der Geschäftsstelle

Abstimmung zur Beratung von Projektideen

An dieser Stelle stellt das Regionalmanagement eine Projektidee vor, um den Prozess der Abstimmung mit der Lokalen Aktionsgruppe grundsätzlich zu erläutern. Welchen Stand muss ein Projekt haben, um in der Runde des Vorstands diskutiert und bewertet zu werden? In welcher Weise kann eine Beratung durch das Regionalmanagement erfolgen, wenn die inhaltliche Einordnung in die Regionale Entwicklungsstrategie nicht eindeutig erscheint. Wie eng sollen die Bewertungsmaßstäbe eingehalten werden? Der Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe bestärkt eine kritische Auseinandersetzung und Beratung von Projektideen in den Vorstandssitzungen. Herr Kühn beschreibt es als gegenseitiges Lernen, dass sowohl der Vorstand eine Einschätzung abgeben kann als auch das Regionalmanagement. Für eine tiefgehende Bewertung benötigen sie in der Regel detaillierte Informationen. Für das vorgestellte Beispiel-Projekt wird vereinbart, Projektskizze und Kostenpläne den Vorstandmitgliedern zusammen mit dem Protokoll zukommen zu lassen. Die Vorstandsmitglieder werden anschließend eine Einschätzung abgeben, so dass die weiteren Schritte der Projektqualifizierung abstimmt werden können.

Termine

Herr Steiner und Frau Carls berichten über die Bescheid-Übergabe am 15.08.2023 mit der Regierungspräsidentin Anna-Katharina Bölling im Beisein von Landrat Ali Doğan. Hier konnte auch nochmal die Gelegenheit genutzt werden, auf die gute Akzeptanz und Wirksamkeit des Regionalbudgets hinzuweisen. Anschließend erläutern Herr Riemenschneider und Frau Nehrmann den geplanten Austausch mit der Partnergemeinde Hermagor (Österreich) im September, wodurch die transnationale Zusammenarbeit gestärkt werden soll. Weitere Termine wie das Regionalforum am 21.10. oder die nächste Vorstandssitzung am 13.11. werden kurz angesprochen. Dem Vorschlag einer gemeinsamen Vorstandssitzung mit der LAG WeserLand im nächsten Jahr stehen die Vorstandsmitglieder positiv gegenüber und sehen den Austausch als vorteilhaft an – getreu dem gemeinsamen Motto „Zwei und doch Eins“.

TOP 5 VerschiedenesVorstand

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es von Seiten der Vorstandsmitglieder keine Beiträge.

Regionalmanagement

Das Regionalmanagement verweist nochmal auf die mögliche Bewerbung für den Heimat-Preis und Dörfer mit Ideen, die durch den Kreis ausgelobt und auch beim Regionalforum ausgestellt werden. Mögliche Projekte sollen zu einer Teilnahme ermutigt werden.

Weiterhin wird das Interesse an einer Vorstellung des Vorstandes für die Öffentlichkeit erfragt. Der Vorstand steht diesem sehr positiv gegenüber. Aus drei Beispiel-Vorlagen wird die erste Variante als einheitliches Layout ausgewählt. Jedes Vorstandsmitglied, das mit einer Veröffentlichung einverstanden ist, wird einen Steckbrief erhalten. Ein entsprechendes Bild und kurzes Statement sollen bis 4 Wochen nach Zusendung des Protokolls beim Regionalmanagement eingehen. Somit soll dem Vorstand „ein Gesicht“ gegeben und den Menschen ein besseres Kennenlernen mit dem Vorstand der LAG ermöglicht werden.

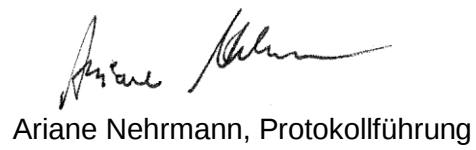
Für das nächste Jahr eine Bereisung der abgeschlossenen Projekte vorzunehmen, wird von dem Vorstand positiv betrachtet. Der Vorschlag ist, diesen Termin auf einen Samstagvormittag zulegen, um den ehrenamtlich Engagierten entgegen zu kommen.

Das Regionalmanagement ist nun einmal die Woche (dienstags) in den Räumlichkeiten des Rathauses in Lübbesche vertreten und persönlich erreichbar.

Mit dem Hinweis darauf, das Förderinstrument LEADER weiterzutragen und mögliche interessierte Ideengeber zu ermutigen, Kontakt mit dem Regionalmanagement aufzunehmen schließt Herr Steiner die Sitzung.



Marko Steiner, Sitzungsleitung



Ariane Nehrmann, Protokollführung

Minden, 24.08.2023